Edelsteinschleifer/in der Fachrichtung Edelsteinschleifen

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Edelsteinschleifer/innen der Fachrichtung Edelsteinschleifen fertigen nach Kundenwünschen, Vorlagen oder eigenen Ideen z.B. Schmucksteine oder dekorative Artikel wie Teelichthalter oder Briefbeschwerer oder sie fertigen nach technischen Vorlagen z.B. auch Lagersteine für Uhren. Sie wählen die Rohsteine je nach Auftrag aus, spalten größere Exemplare und sägen sie zu. Beim nachfolgenden Ebauchieren erhalten die Steine ihre grobe Form. Um kleine Steine besser bearbeiten zu können, kitten sie diese auf Halter. Nun schleifen sie die Steine nach Schleifbild z.B. im Plan-, Mugel- oder Facettenschliff und polieren die Oberflächen. In der industriellen Verarbeitung von Edelsteinen setzen sie computergesteuerte Maschinen ein.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Edelsteinschleifer/innen der Fachrichtung Edelsteinschleifen finden Beschäftigung

- in Edelsteinschleifereien
- in Betrieben der Schmuckindustrie
- in Schmuckateliers und Juweliergeschäften

Arbeitsorte:

Edelsteinschleifer/innen der Fachrichtung Edelsteinschleifen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten, -hallen, in Atelierräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Verkaufsräumen von Juwelierläden

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Befestigen, Trennen und Schleifen der sehr kleinen Werkstücke)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erstellen von Schleifbildern und Schablonen, beim Feinschliff)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Prüfen der Qualität und Eigenschaften von Edelsteinen)
- Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwurf von Edelsteinschliffen)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. für das Trennen, Schleifen, Polieren und Mattieren von Steinen)
- Kunst (z.B. für den Entwurf von Edelsteinschliffen und das Erstellen von Schliffbildern)
- Mathematik (z.B. um Aufmaße zu erstellen, Zeichnungsmaße maßstabsgetreu zu übertragen)
- Physik/Chemie (z.B. beim Ermitteln der Eigenschaften von Steinen)
- Deutsch (z.B. um Kunden über geeignete Steine und Schlifftechniken zu beraten)

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.267 (Industrie)
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.338 (Industrie)
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.443 (Industrie)

Weitere Informationen

BERUFENET	Alles über die Welt der Berufe
planet-beruf.de	Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte
BiZ Berufs Informations Zentrum	Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort
Bundesagentur für Arbeit	www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.